



COVID-19

Wochenbericht des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz

KW 22/2022

Herausgeber:

Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 112

56068 Koblenz

Telefon: 0261/9149-0

E-Mail: poststelle@lua.rlp.de

Internet: www.lua.rlp.de

Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

auf Grundlage des Meldewesens nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) übermitteln die 24 Gesundheitsämter des Landes Rheinland-Pfalz täglich Fälle meldepflichtiger Infektions-Krankheiten (§ 6 IfSG) bzw. Nachweise von Infektions-Erregern (§7 IfSG), die in den letzten 24 Stunden durch meldepflichtige Personen (z.B. Ärzt*innen, Leiter*innen von Einrichtungen) gemeldet wurden, an die Landesmeldestelle des Landesuntersuchungsamtes (LUA) in pseudonymisierter Form (d.h. ohne identifizierende Daten) weiter (vgl. hierzu §11 IfSG). Das Landesuntersuchungsamt sichtet, analysiert und bewertet diese Daten täglich bevor diese an das Robert Koch-Institut in Berlin weiter übermittelt werden. So entsteht aus den Meldedaten nach IfSG die tägliche Berichterstattung über die COVID-19 Pandemie, aber auch über andere Infektionskrankheiten wie beispielsweise die Virusgrippe (Influenza), zunächst auf Landes- und dann, zeitlich leicht verzögert, auf Bundesebene. Der hierbei übermittelte Meldedatensatz kann ausschließlich durch das übermittelnde Gesundheitsamt bearbeitet werden, d.h. jeglicher Meldeinhalt wie beispielsweise das Melde-, Erkrankungs-, Hospitalisierungs- und Sterbedatum werden ausschließlich durch das Gesundheitsamt in der Übermittlungssoftware festgelegt. Eine Änderung der Daten durch das Landesuntersuchungsamt ist nicht möglich. Die Auswertung selbst als Grundlage der Berichterstattung erfolgt zu definierten Zeitpunkten durch festgelegte Algorithmen, die stets auf die Originaldatenbank zugreifen. Dies bedeutet zum einen, dass alleine die zum Auswertzeitpunkt übermittelten Daten das Ergebnis der Auswertung bestimmen. Zum anderen wird deutlich, dass Fehler in einer übermittelten Meldung, die durch das Gesundheitsamt im dortigen Datensatz bereinigt wurden, in der Auswertung des Folgetages automatisch berücksichtigt werden. Eine Fortschreibung von Datenständen und damit eine Übertragung von Fehlern findet nicht statt.

Der Übermittlungsprozess von Gesundheitsamt über die Landesmeldestelle und das Robert Koch-Institut bringt es mit sich, dass über einen sich ständig ändernden Datensatz zu verschiedenen Zeitpunkten berichtet wird. Zusammen mit Unterschieden in den zugrundeliegenden Definitionen erklären diese Umstände die zuweilen bemerkbaren Unterschiede in der Berichterstattung zwischen RKI und Landesbehörden. Gleichzeitig ist das Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz als sog. Surveillance-System (aus dem Französischen von „surveiller“ = überwachen) erdacht und implementiert worden. Als solches hat es die Aufgabe, zeitnah über neu auftretende Infektionsereignisse in der Bevölkerung zu informieren und neue Entwicklungen bei bekannten Infektionsgeschehen kurzfristig abzubilden. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass umgehend Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Entsprechend ist das Meldewesen nach IfSG darauf ausgerichtet, Information schnell zu liefern – die Maxime der Datenvollständigkeit, wie sie beispielsweise im Meldewesen eines Einwohnermeldeamtes hohe Priorität genießt, ist in diesem Surveillancesystem hingegen von nachgeordneter Bedeutung. Entsprechend sind sowohl die zur Meldung verpflichteten Personen als auch die Gesundheitsämter im IfSG angehalten, ggf. auch unvollständig recherchierte Fälle unverzüglich zu übermitteln. Wir bitten um Beachtung der entsprechenden Fußnoten und Anmerkungen an den folgenden Tabellen und Abbildungen, die auf die jeweiligen Datengrundlage bzw. entsprechende Einschränkungen hinsichtlich der Datenvollständigkeit hinweisen.

Alle COVID-19-Wochenberichte sowie weitere Meldedaten finden Sie auf unserer Homepage unter www.lua.rlp.de. Dort gibt es auch eine Erklärung zur Berechnung des 7-Tages-Inzidenz der SARS-CoV-2 Neuinfektionen.

Abschließend gilt an dieser Stelle unser Dank den Mitarbeiter*innen der rheinland-pfälzischen Gesundheitsämter, die dem LUA mit ihrer Rechercharbeit zu jedem Meldefall die für die Pandemiesteuerung und Bürgerinformation unschätzbar wertvollen Meldedaten jeden Tag neu zur Verfügung stellen.

Ihr Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	2
In den letzten 7 Tagen als infiziert, hospitalisiert und in den letzten 4 Wochen als verstorben übermittelte SARS-CoV-2 Fälle (Ref.-Def.), nach Gebietseinheit und Alter	4
Seit Pandemiebeginn als infiziert, hospitalisiert und verstorben übermittelte SARS-CoV-2 Fälle (Referenzdefinition), nach Gebietseinheit und Alter, Rheinland-Pfalz	5
Übersicht über die 7-Tages-Inzidenzen nach Altersgruppe in den vergangenen 30 Meldewochen	6
Epidemische Kurve: SARS-CoV-2-Meldefälle in Rheinland-Pfalz seit Beginn der Pandemie 2020	7
SARS-CoV-2-Ausbruchsmeldungen: Nach Kontext und Größe, seit Beginn der Pandemie (links) und in den letzten 28 Tagen (rechts)	7

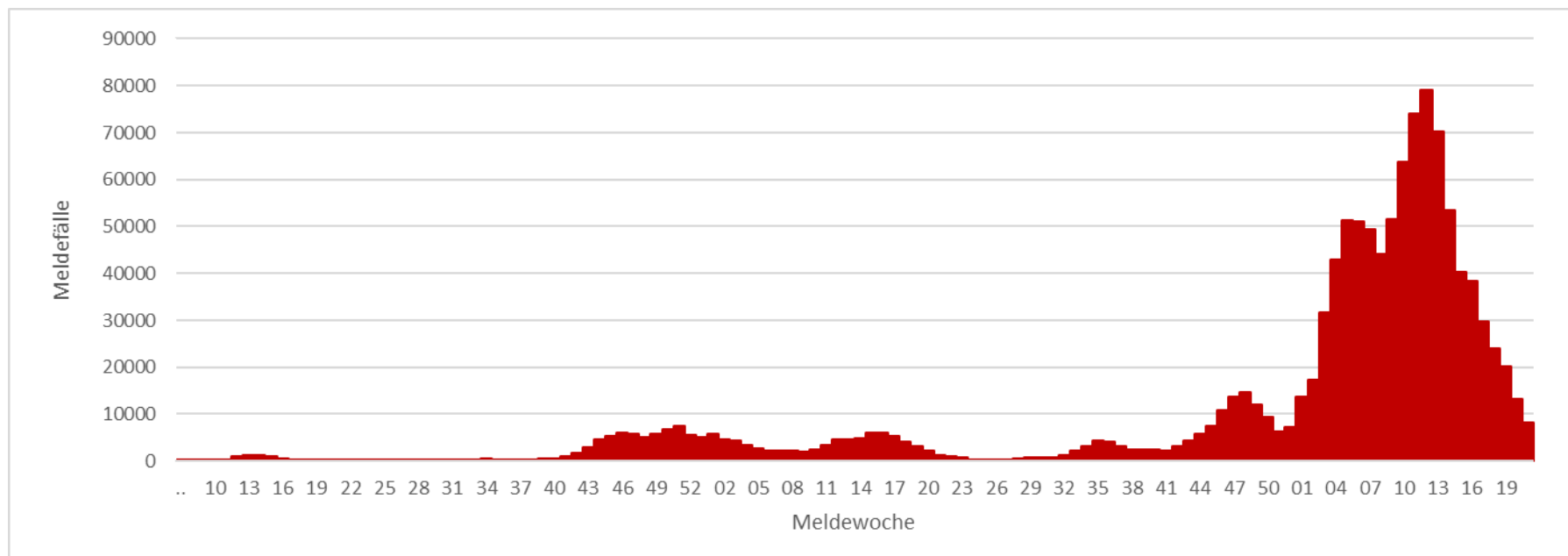
Übersicht über die **7-Tages-Inzidenzen nach Altersgruppe** in den vergangenen 30 Meldewochen

SARS-CoV-2-Fälle pro 100.000 Einwohner (retrospektiv*), nach Meldewoche und Alter, Datenstand: 01.06.2022**																														
Alter	Letzte 30 Meldewochen																													
	44	45	46	47	48	49	50	51	52	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
0-9 Jahre	197	277	371	509	550	513	392	266	214	402	775	1411	1790	1965	1996	1935	1495	1562	1837	2285	2609	2055	1559	1118	810	626	591	494	305	168
10-19 Jahre	256	336	463	616	627	470	390	250	299	653	779	1471	2146	2600	2418	2135	1540	2056	2685	2873	3014	2651	1968	1260	1070	1104	873	808	595	324
20-29 Jahre	154	220	288	333	369	313	244	196	338	689	671	1101	1445	1711	1637	1562	1534	2072	2532	2576	2454	2148	1644	1314	1368	1079	844	722	495	328
30-39 Jahre	168	221	315	413	456	388	309	216	268	466	622	1141	1574	1872	1884	1847	1657	1838	2124	2572	2695	2337	1834	1429	1402	973	880	732	519	333
40-49 Jahre	157	216	303	400	437	365	262	179	194	356	478	928	1296	1610	1586	1529	1381	1576	1916	2285	2386	2165	1709	1268	1276	936	830	743	479	309
50-59 Jahre	111	137	229	266	284	235	180	117	128	228	258	473	678	857	876	887	871	1028	1350	1626	1711	1599	1280	987	1017	806	701	559	413	255
60-69 Jahre	77	109	153	217	216	170	131	73	82	124	147	272	381	507	541	566	562	622	888	1122	1207	1131	883	708	723	580	501	434	299	196
70-79 Jahre	72	85	140	162	159	122	96	54	45	75	70	139	188	275	317	329	374	417	552	784	818	782	569	451	477	396	334	293	212	148
80-89 Jahre	91	86	135	158	148	142	99	59	47	74	80	143	202	307	373	435	483	465	599	759	787	737	557	439	407	370	303	240	192	123
90 Jahre und älter	125	84	173	219	246	164	180	107	80	103	107	233	315	492	641	844	1133	985	1028	1288	1149	1005	679	533	476	490	406	292	146	155
Gesamt	141	185	265	339	360	300	233	156	182	341	427	779	1072	1294	1288	1249	1117	1313	1634	1906	1990	1764	1363	1027	991	788	674	576	402	252

*Retrospektiv - Die Anzahl der Fälle aus dem aktuellen Datenstand kann durch zwischenzeitliche Übermittlung weiterer Fälle von der zu früheren Zeitpunkten berichteten Anzahl abweichen.

**1947 Fälle im Zeitraum ohne Altersangabe

Epidemische Kurve: SARS-CoV-2-Meldefälle in Rheinland-Pfalz seit Beginn der Pandemie 2020



SARS-CoV-2-Ausbruchsmeldungen: Nach Kontext und Größe, seit Beginn der Pandemie (links) und in den letzten 28 Tagen (rechts)

Ausbruchskontext	Gesamte Pandemie				Letzte 28 Tage			
	< 5 Fälle	5 - 9 Fälle	10 - 29 Fälle	30+ Fälle	< 5 Fälle	5 - 9 Fälle	10 - 29 Fälle	30+ Fälle
Privat	8759	1141	99	9	3	0	0	0
Freizeit	131	33	11	2	0	0	0	0
Hotel, Pension, Herberge	35	10	2	0	0	0	0	0
Krankenhaus, Reha, u.Ä.	244	70	52	25	0	0	0	0
Senioreneinrichtung	167	90	172	173	3	3	7	10
Schule	505	112	49	3	2	1	1	0
Kita	337	180	124	6	0	6	2	0
Verkehrsmittel	58	9	7	0	0	0	0	0
Speisestätte	14	9	6	0	0	0	0	0
Einrichtung für Geflüchtete	29	14	10	7	0	0	0	0
Arbeitsplatz	468	137	56	14	0	1	0	0